

Einladung zum Presse-Briefing mit Frühstück

„Vor den Gipfeln“

Journalismus, nachhaltige Entwicklung und Klimawandel

06. September 2019 – 09:00 bis 12:00 Uhr

(Einlass ab 08:30 Uhr)

(Presse-Briefing 9:00 – 10:30 Uhr; anschl. Gesprächsrunde / Möglichkeit für Interviews bis 12:00 Uhr)
Tagungszentrum im Haus der Bundespressekonferenz,
Schiffbauerdamm 40 / Ecke Reinhardtstraße 55, 10117 Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Journalisten-Verein [Netzwerk Weitblick](#), die [Stiftung 2° - Deutsche Unternehmer für Klimaschutz](#) und das [Sustainable Development Solutions Network Germany](#) (SDSN Germany) laden Sie herzlich ein zum **Presse-Briefing mit Frühstück** sowie vertiefenden **Gesprächsrunden** und **Interviews** am 06. September 2019 in Berlin. Das **Programm** des Vormittags finden Sie **anliegend**.

Der Anlass: Vom 23. bis 25. September 2019 werden **Bundeskanzlerin Merkel** und zahlreiche weitere **Staats- und Regierungschefs der Welt** in New York zu den Nachhaltigkeits- und Klimagipfeln der Vereinten Nationen zusammenkommen. Beim **Klimagipfel am 23. September** sollen die Staaten Pläne präsentieren, wie die Erderwärmung auf deutlich unter zwei Grad begrenzt werden kann – so wie es das Pariser Klimaabkommen von 2015 fordert. Der **Nachhaltigkeitsgipfel am 24. und 25. September** dient der Überprüfung und Verstärkung der Umsetzung der 2030 Agenda für Nachhaltige Entwicklung mit ihren 17 Zielen (Sustainable Development Goals, SDGs). Dieses Treffen wird der erste Gipfel zu den SDGs seit der Verabschiedung der Agenda im Jahr 2015 sein und soll eine „*decade of delivery and action*“ (VN-Generalsekretär Guterres) einleiten. Sowohl im Nachhaltigkeits- als auch im Klimabereich sind **weder Deutschland und Europa noch der Rest der Welt ‚on track‘**. Ein politisches ‚Weiter-So‘ kann nicht in Betracht kommen.

In Vorbereitung auf diese Gipfel wird unser Presse-Briefing u.a. mit Prof. Dr. Gesine Schwan ([HVGP](#)), Prof. Dr. Dirk Messner ([UNU-EHS](#)), Heike Janßen ([Netzwerk Weitblick](#)) und Sabine Nallinger ([Stiftung 2°](#)) informieren zu

- aktuellen Entwicklungen im Nachhaltigkeits- und Klimadiskurs,
- inhaltlichen Schwerpunkten der Gipfel und
- Umsetzung von 2030 Agenda und Klimaabkommen durch Deutschland und Europa.

Wir wollen dabei mit Ihnen nicht nur aus wissenschaftlicher Sicht diskutieren, sondern auch über die Rolle von Unternehmen und Medien bei der Bewältigung dieser zentralen Aufgaben sprechen.

Ihre **Anmeldungen** richten Sie bitte bis zum **30. August 2019** an Sabrina Schulze (schulze@sdsngermany.de) mit der Angabe, an welchen Veranstaltungspunkten (Presse-Briefing/Gesprächsrunde) Sie teilnehmen werden. Falls Sie Interesse an Einzelinterviews oder Hintergrundgesprächen haben, geben Sie bitte Ihre gewünschten Interviewpartner*innen und das Thema an, wir stellen dann den Kontakt für die Terminabsprache her. **Wir freuen uns auf Sie!**

Mit herzlichen Grüßen



Heike Janßen (Netzwerk Weitblick) Sabine Nallinger (Stiftung 2°) Adolf Kloke-Lesch (SDSN Germany)

**„Vor den Gipfeln“
Journalismus, nachhaltige Entwicklung und Klimawandel**

Presse-Briefing zu den Nachhaltigkeits- und Klimagipfeln der Vereinten Nationen
6. September 2019, 9:00 – 12:00 Uhr - Tagungszentrum im Haus der Bundespressekonferenz,

Programm

ab 08:30 Uhr Einlass

9.00 Uhr Pressefrühstück zu den Nachhaltigkeits- und Klimagipfeln

Begrüßung und Moderation: Heike Janßen, Netzwerk Weitblick

Blitzlicht: Was sollen die Gipfel: Vorbereitung, Ablauf, Ergebnisse?
Dr. Marianne Beisheim, Stiftung Wissenschaft & Politik (SWP)

Stellungnahmen

Globale Gemeinwohlpolitik in schwierigem Umfeld
Prof. Dr. Dirk Messner, United Nations University (UNU-EHS)

Nachhaltigkeit in der Gesellschaftspolitik
Prof. Dr. Gesine Schwan, Humboldt-Viadrina Governance Plattform

Klimaschutz durch Unternehmen – Erwartungen an die Politik
Sabine Nallinger, Stiftung 2° - Deutsche Unternehmer für Klimaschutz

9.30 Uhr Nachfragen und Diskussion

10:30 Uhr Pause

Zusätzliches Angebot:

Erweiterte Gesprächsrunde mit Expert*innen u.a. der Wissenschaftsplattform Nachhaltigkeit 2030

10.45 Uhr Was sollten deutsche und europäische Beiträge zur Nachhaltigkeits- & Klimapolitik leisten? Perspektiven aus Wissenschaft, Wirtschaft und Journalismus

Erweiterte Gesprächsrunde u.a. mit:

Prof. Dr. Maja Göpel Wiss. Beirat Globale Umweltveränderungen (WBGU)*

Prof. Dr. Harald Grethe Wissenschaftlicher Beirat für Agrarpolitik, Ernährung und gesundheitlichen Verbraucherschutz (WBAE)

Dr. Julia Hertin Sachverständigenrat für Umweltfragen (SRU)

Prof. Dr. Peter Kenning Sachverständigenrat für Verbraucherfragen (SVRV)*

Prof. Dr. Martin Visbeck GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung

Moderation: Adolf Kloke-Lesch, SDSN Germany

ab 11.30 Uhr Ausklang

12.00 Uhr Ende der Veranstaltung

*unter Vorbehalt



Netzwerk Weitblick, Verband Journalismus und Nachhaltigkeit e.V.

Das **Netzwerk Weitblick** ist ein Angebot von Journalisten für Journalisten aller Ressorts im deutschsprachigen Raum. Wir informieren Medienschaffende zum ressortübergreifenden Querschnittsthema Nachhaltigkeit und unterstützen sie bei ihrer Arbeit.

Der Anfang 2015 gegründete gemeinnützige Verein bietet Service, Möglichkeiten für Erfahrungsaustausch und Vernetzung sowie Informationsveranstaltungen. Weitblick stattet angehende und bereits berufstätige Journalistinnen und Journalisten mit nötigem Wissen und neuen Sichtweisen zu Nachhaltigkeitsfragen aus, damit sie als Multiplikatoren gesellschaftliche Diskussionen besser anstoßen können. Das Netzwerk unterstreicht angesichts der globalen Nachhaltigkeitsziele der UN von 2015 die Notwendigkeit journalistischer Arbeit zur diesbezüglichen Information und Meinungsbildung.

Die Netzwerk-Mitglieder kommen aus dem deutschsprachigen Raum und arbeiten im In- und Ausland u. a. für ARD, Deutschlandradio, FAZ, Handelsblatt, Süddeutsche Zeitung und Tagesspiegel.

Website: <https://www.netzwerk-weitblick.org/> Twitter: [@nw_weitblick](https://twitter.com/nw_weitblick)

Stiftung 2° - Deutsche Unternehmer für Klimaschutz

Die **Stiftung 2°** ist eine Initiative von Vorstandsvorsitzenden, Geschäftsführern und Familienunternehmern. Ziel ist es, die Politik zur Etablierung effektiver marktwirtschaftlicher Rahmenbedingungen für den Klimaschutz aufzufordern und die Lösungskompetenz deutscher Unternehmen zu unterstützen. Benannt ist die Stiftung nach ihrem wichtigsten Ziel: die durchschnittliche globale Erderwärmung auf deutlich unter zwei Grad Celsius zu beschränken.

Die **Unterstützer der Stiftung** sind: AIDA Cruises, ALDI SÜD Dienstleistungs-GmbH & Co. oHG, BSH Hausgeräte GmbH, DAIKIN Airconditioning Germany GmbH, Deutsche Bahn AG, Deutsche ROCKWOOL, Deutsche Telekom AG, EnBW Energie Baden-Württemberg AG, Gegenbauer Holding SE & Co. KG, Goldbeck GmbH, Otto Group, OTTO FUCHS KG, PUMA SE, Schüco International KG sowie Schwäbisch Hall-Stiftung bauen-wohnen-leben.

Website: <https://www.stiftung2grad.de/> Twitter: [@Stiftung2Grad](https://twitter.com/Stiftung2Grad)

Sustainable Development Solutions Network (SDSN) Germany

Das Sustainable Development Solutions Network Germany (Lösungsnetzwerk für nachhaltige Entwicklung; **SDSN Germany**) wurde im April 2014 von führenden deutschen Wissensorganisationen als Teil des weltweiten SDSN gegründet. Es bündelt Wissen, Erfahrung und Kapazitäten deutscher Wissenschafts-, Wirtschafts-, und zivilgesellschaftlicher Organisationen, um eine nachhaltige Entwicklung Deutschlands und deutsches Engagement für nachhaltige Entwicklung in der Europäischen Union und weltweit zu fördern.

Insgesamt wirken mehr als **30 führende Forschungsinstitute, Interessenverbände und Stiftungen** als Mitglieder und Partner in dem Netzwerk. SDSN Germany schafft neue Dialogformen und Austauschformate über klassische Milieus hinaus und bringt verschiedene Akteure zum Thema nachhaltiger Entwicklung konstruktiv zusammen.

Website: <https://www.sdsngermany.de/> Twitter: [@SDSN_Germany](https://twitter.com/SDSN_Germany)

Wissenschaftsplattform Nachhaltigkeit 2030 (wpn2030)

Im Rahmen der **Wissenschaftsplattform Nachhaltigkeit 2030** reflektieren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit Akteuren aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft drängende Fragen der Nachhaltigkeitspolitik. Die Plattform arbeitet **unabhängig**; ihre Ergebnisse fließen systematisch in den offiziellen politischen Steuerungs-, Dialog- und Umsetzungsprozess der 2030 Agenda ein. **Träger der Plattform** sind die internationalen wissenschaftlichen Netzwerke Sustainable Development Solutions Network Germany (SDSN Germany), das Deutsche Komitee für Nachhaltigkeitsforschung in Future Earth (DKN Future Earth) sowie das Institute for Advanced Sustainability Studies (IASS), welches die Geschäftsstelle beherbergt.

Website: <https://www.wpn2030.de/> / Twitter: [@wpn2030](https://twitter.com/wpn2030)

**wissenschaftsplattform
nachhaltigkeit
2030**

In Zusammenarbeit mit